

19.-21. FEBRUAR 2009

WECHSELSTROM

Frauen im mittel- und osteuropäischen Literaturbetrieb

WWW.WECHSELSTROM-TAGUNG.DE

DO 19. FEBRUAR 2009 STIFTUNG BRANDENBURGER TOR, PARISER PLATZ 7, 10117 BERLIN

19.00 UHR ERÖFFNUNG LESUNG UND GESPRÄCH »Leben in between«: Erfahrungen und Prägungen durch Krieg, Vertreibung und das (Über)Leben im Exil kennzeichnen viele Autorinnenbiografien. Darüber sprechen und schreiben die Schriftstellerinnen Herta Müller (Deutschland), Svetlana Alexijewitsch (Weißrussland) und Slavenka Drakulić (Kroatien). Moderation: Katharina Raabe (Lektorin im Suhrkamp Verlag, Literaturvermittlerin).

FR 20. FEBRUAR 2009 STIFTUNG BRANDENBURGER TOR, PARISER PLATZ 7, 10117 BERLIN

09.30 UHR – 10.00 UHR ANMELDUNG

10.00 UHR – 11.30 UHR PANEL KARTOGRAPHIEREN Die kulturellen und literarischen Räume in den Ländern Mittel- und Osteuropas werden seit den 1990er Jahren neu vermessen. Biografische und gesellschaftliche Bruchstellen haben dabei kreative Energien freigesetzt und nachhaltig Veränderungsprozesse in Gang gebracht. Darüber sprechen – unter besonderer Berücksichtigung von Frauen in diesen Prozessen – Borka Pavićević (Dramaturgin, Serbien), Oksana Zabuzhko (Schriftstellerin, Ukraine) und Eva Karadi (lettre international, Ungarn). Moderation: Katharina Narbutovič (Leiterin des Berliner Künstlerprogramms des DAAD).

12.00 UHR – 13.30 UHR PANEL REFLEKTIEREN Aktuelle Tendenzen der Literaturvermittlung in Mittel- und Osteuropa wie Professionalisierungen im Kulturmanagement, Institutionalisierungsprozesse, neue Förderstrukturen und ihre Auswirkungen auf Arbeitsbedingungen diskutieren Ioana Gruenwald (Leiterin Buchinformationszentrum Bukarest, Rumänien), Irina Prokhorova (Herausgeberin von »New Literary Review«, Russland) und Kateryna Mishchenko (Mitherausgeberin der Literaturzeitschrift »prostory«, Ukraine). Moderation: Ilma Rakusa (Autorin, Literaturkritikerin, Schweiz).

15.00 UHR – 16.30 UHR PANEL DYNAMISIEREN Den Fragen nach Schreibprozessen, innovativen Ansätzen und neuen künstlerischen Positionen von Frauen in Literatur und Neuen Medien stellen sich die jungen Schriftstellerinnen Valzhyna Mort (Weißrussland), Noémi Kiss (Ungarn) und Nicoleta Esinencu (Moldau). Moderation: Katharina Narbutovič (Leiterin des Berliner Künstlerprogramms des DAAD).

19.30 UHR – 21.00 UHR LESUNG mit Noémi Kiss (Ungarn), Kathrin Röggla (Österreich) und Nicoleta Esinencu (Moldau). Moderation: Ilma Rakusa (Autorin, Literaturkritikerin, Schweiz).

10.00 UHR – 10.30 UHR ANMELDUNG

10.30 UHR – 12.00 UHR PANEL INTENSIVIEREN 1 Über Wechselwirkungen zwischen Ost und West, Veränderungen des deutschsprachigen Literaturbetriebs durch die Öffnung nach Osten sowie neue kulturelle Allianzen der letzten Jahre sprechen die Kulturmittlerinnen Iris Klose (Frankfurter Buchmesse, Deutschland), Claudia Dathe (Übersetzerin, Deutschland), Annemarie Türk (Kulturkontakt Austria, Österreich) und Alexandra Büchler (literature across frontiers, Großbritannien). Moderation: Sabine Adler (DeutschlandRadio Berlin).

14.30 UHR – 16.00 UHR PANEL INTENSIVIEREN 2 Über Wechselwirkungen in der Gegenwartsliteratur Mittel- und Osteuropas und neue Impulse für künstlerische Arbeitsprozesse diskutieren die Schriftstellerinnen Antje Rávic Strubel (Deutschland), Kathrin Röggla (Österreich) und Simona Popescu (Rumänien). Moderation: Katharina Raabe (Lektorin im Suhrkamp Verlag, Literaturvermittlerin).

16.30 UHR – 17.30 UHR ABSCHLUSSGESPRÄCH Bilanz und Perspektiven.

20.00 UHR – 21.30 UHR LESUNG mit Valzhyna Mort (Weißrussland) und Antje Rávic Strubel (Deutschland). Moderation: Katharina Narbutovič (Leiterin des Berliner Künstlerprogramms des DAAD).

AB 21.30 UHR KONZERT Bukarester Tango, mit Oana Cătălina Chițu & Dejan Jovanović.

ANMELDUNG ZUM SYMPOSIUM

Ihre Anmeldung senden Sie bitte per E-Mail an:

anmeldung@wechselstrom-tagung.de

(mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Institution, Adresse, Telefon, E-Mail) oder über unsere Website.

Symposiumsgebühr: 20 € | ermäßigt 15 € (Alle Veranstaltungen)

Nur Lesung: 5 €

Bitte überweisen Sie Ihre Symposiumsgebühr bis spätestens 16. Februar 2009 auf folgendes Konto:

Kataryna Stetsevykh, Konto: 0072 777 500, BLZ: 120 800 00
bei der Dresdner Bank Berlin

Verwendungszweck: »Symposium WS09 + Name + Vorname«

Nach Eingang der Symposiumsgebühr erhalten Sie umgehend eine Bestätigung. Eine Anmeldung (inkl. Symposiumsgebühr) ist vom 19.-21. Februar auch an den Tagungsorten möglich.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer
Projekt-Website WWW.WECHSELSTROM-TAGUNG.DE

Das Symposium »WECHSELSTROM. Frauen im mittel- und osteuropäischen Literaturbetrieb« (19.-21. Februar 2009) diskutiert die Entwicklungen von den 1980er Jahren bis zur Gegenwart. Der große Anteil an Frauen am Aufbau der Kultur- und Literaturszenen und an der Prägung neuer kultureller Diskurse wird in der Öffentlichkeit bisher nur unzureichend wahrgenommen. Das Symposium möchte dieses Informationsdefizit nicht nur beheben, sondern darüber hinaus die Vernetzung von Frauen im mittel- und osteuropäischen Literaturbetrieb verstärken. Schwerpunkte sind neben den Begegnungen mit den wichtigsten

Akteurinnen aus dreizehn mittel- und osteuropäischen Ländern auch die Literaturförderung und innovative Ansätze der Kulturvermittlung. Eingeladen sind »Wegbereiterinnen des Aufbruchs«, etablierte Schriftstellerinnen, Lektorinnen, Herausgeberinnen von Literaturzeitschriften und Leiterinnen von Buchmessen und Kultur- und Literaturzentren. Sie leben in Zeiten des politischen Umbruchs und eröffnen mit Ideenreichtum und Engagement neue literarische und kulturelle Räume. Aufgeteilt in die Panels Kartographieren – Reflektieren – Dynamisieren – Intensivieren zielen die Gespräche und Lesungen darauf ab, die Bedeutung der Frauen im Literaturbetrieb nicht nur zu bilanzieren, sondern perspektivisch zu diskutieren und »elektrisierende Wechselströme« zu initiieren.

»Die Vergangenheit liegt in Scherben auf dem Weg, wohin ich auch gehe. Ich lese sie auf und versuche den Weg zu beschreiben, den ich bisher zurückgelegt habe. Lieber würde ich tanzen, davon verstehe ich mehr, doch jetzt genügt es nicht zu tanzen, ich muss etwas sagen«.
Noémi Kiss

Das Projekt wird gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds, in Kooperation mit der Stiftung Brandenburger Tor, dem Literarischen Colloquium Berlin und dem Literaturbüro Freiburg.

Idee und Durchführung: Kateryna Stetsevych, Katarina Tojić und Stefanie Stegmann.

Partner und Sponsoren: Collegium Hungaricum Berlin, KulturKontakt Austria, Wala Heilmittel GmbH.

Unser großer Dank gilt Katharina Raabe, Anja Geiger, Janet Alvarado, Jürgen Jakob Becker, Markus Winkler, Martin Gülich und Kathrin Hartmann.

WECHSELSTROM

Frauen im mittel- und osteuropäischen Literaturbetrieb

HAUPTFÖRDERER

HAUPT
STADT
KULTUR
FONDS

PROJEKTPARTNER



STIFTUNG
BRANDENBURGER TOR



Literaturbüro Freiburg
Literatur Forum Südwest e.V.